

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:	21.12.2004
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT Postfach 22 16 34 80506 München ALLEMAGNE	
rec. DEC 20 2004	
IP time limit 14.01.05	

PCT 11 MAR 2005

**MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNGSBERICHTS**
(Regel 71.1 PCT)

Absendeadatum
(TagMonatJahr)

17.12.2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2003P10427WO	WICHTIGE MITTEILUNG	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03033	Internationales Anmeldedatum (TagMonatJahr) 12.09.2003	Prioritätsdatum (TagMonatJahr) 14.09.2002
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT ET AL		

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.
4. **ERINNERUNG**

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde	Bevollmächtigter Bediensteter
 Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	De Jager, R Tel. +31 70 340-3390



VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2003P10427WO	WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung über die Übersendung des Internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)
Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03033	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 12.09.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 14.09.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B63H21/20		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT ET AL		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. <input checked="" type="checkbox"/> Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT). Diese Anlagen umfassen insgesamt 1 Blätter.
3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: I <input checked="" type="checkbox"/> Grundlage des Bescheids II <input type="checkbox"/> Priorität III <input type="checkbox"/> Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit IV <input type="checkbox"/> Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung V <input checked="" type="checkbox"/> Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung VI <input type="checkbox"/> Bestimmte angeführte Unterlagen VII <input type="checkbox"/> Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung VIII <input type="checkbox"/> Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 13.04.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 17.12.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter van Rooij, M Tel. +31 70 340-4177



**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03033

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-22 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-38 in der ursprünglich eingereichten Fassung
1 eingegangen am 18.10.2004 mit Schreiben vom 13.10.2004

Zeichnungen, Blätter

1/4-4/4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung, Seiten:
- Ansprüche, Nr.:
- Zeichnungen, Blatt:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 03/03033

5. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N) Ja: Ansprüche 2-13,15-38
Nein: Ansprüche 1,14
- Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche
Nein: Ansprüche 1-38
- Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-38
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- 51 D1: EHRENBERG H D: 'GEBAUTE EINHEITEN UND NEUESTE ENTWICKLUNGEN', SCHIFF UND HAFEN, SEEHAFEN-VERLAG ERIK BLUMENFELD. HAMBURG, DE, VOL. 48, NR. 12, PAGE(S) 37-38 XP000641578 ISSN: 0938-1643
- 52 D2: WO 02 057132 A (DREFS ARMIN ;HARTIG RAINER (DE); RICHTER STEFAN (DE); RZADKI WOLFG) 25. Juli 2002 (2002-07-25)
- 53 D3: US-A-5 417 597 (LEVEDAHL WILLIAM J) 23. Mai 1995 (1995-05-23)
- 54 D4: DREGER W: 'ENTWICKLUNGSTENDENZEN BEIM BAU ZUKUNFTIGER KORVETTEN UND FREGATTEN', SCHIFF UND HAFEN, SEEHAFEN-VERLAG ERIK BLUMENFELD. HAMBURG, DE, VOL. 53, NR. 4, PAGE(S) 47-52 XP001112254 ISSN: 0938-1643
- 55 D5: DE 100 19 352 A (HEINIG CLAUDIA ;HEINIG JUERGEN (DE)) 7. Juni 2001 (2001-06-07)
- 56 D6: 'HOLEBY WINS DESIGN AWARD FOR MODULAR GENSET ENGINE' MARINE ENGINEERS REVIEW, INSTITUTE OF MARINE ENGINEERS. LONDON, GB, 1. April 1996 (1996-04-01), Seite 26 XP000584287 ISSN: 0047-5955
- 57 D7: MAHN B ET AL: 'CODAG-ANTRIEBSANLAGE AUF FREGATTE F124' SCHIFF UND HAFEN, SEEHAFEN-VERLAG ERIK BLUMENFELD. HAMBURG, DE, Bd. 50, Nr. 3, 1. März 1998 (1998-03-01), Seiten 61-64, XP000750509 ISSN: 0938-1643
- 58 D8: HIRT M ET AL: 'WIRTSCHAFTLICHE UND TECHNISCH OPTIMIERTE GETRIEBE IN FREGATTEN UND KORVETTEN' SCHIFF UND HAFEN, SEEHAFEN-VERLAG ERIK BLUMENFELD. HAMBURG, DE, Bd. 50, Nr. 5, 1. Mai 1998 (1998-05-01), Seiten 61-63, XP000750534 ISSN: 0938-1643
- 59 D9: DE 101 04 892 A (SIEMENS AG) 14. August 2002 (2002-08-14)
- 60 D10: GAMBLE B. AND GOLDMAN J.: 'High temperature superconducting motors and generators for submarines and surface ships' PROCEEDINGS NAVAL SYMPOSIUM ON ELECTRIC MACHINES, 28. - 28. Juli 1997, Seiten 275-282, XP008000614 newport, USA.
- 61 D11: SHARKE P: 'THE HUNT FOR COMPACT POWER' GEOPHYSICS, SOCIETY OF EXPLORATION GEOPHYSICISTS. THE AMERICAN SOCIETY OF MECHANICAL ENGINEERING., April 2000 (2000-04), Seite COMPLETE XP008000664 Tulsa , USA ISSN: 0016-8033

1.0 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Ausrüstungssystem-Schiffstyp „**Korvette**“ mit Standard-Ausrüstungs-Segmenten* (**Standardisierte** MEKO® 100-Korvette) für die Energieerzeugung

(sehe Figuren auf Seite 38), die Energieverteilung, den Antrieb (sehe Figuren auf Seite 38) und die Automation (Seite 37 Spalte 3 Zeile 7-8 "konsequente Nutzung der Automatisierung"), und mit einem Schiffskörper, der großen- und anforderungsspezifisch an den Ausrüstungssystem-Schiffstyp „**Korvette**“ angepasst ist, wobei die Standard-Ausrüstungs-Segmente aus Standard-Einheiten bzw. -Komponenten* aufgebaut sind, die entsprechend den Anforderungen an den Ausrüstungssystem-Schiffstyp „**Korvette**“ in dessen Schiffskörper angeordnet und die in Schiffskörpern unterschiedlicher Ausrüstungssystem-Schiffstypen*** einbaubar ** sind.

* Standardisierte MEKO® 100-Korvette siehe Seite 37, Spalte 1 "Es sollte eine Familie von Korvetten der Größenklasse von 800 t. bis ca. 1900 t. entstehen" und Seite 37, Spalte 3 "MEKO® Module mit standardisierten Abmessungen und Schnittstellen für Waffen-, Elektroniksysteme und Schiffsbetriebsanlagen, wobei es für Werfe aber auch für die Zulieferanten immer gilt Kostenersparnis durch Serienfabrikation der Schiffe und Standardisierung der inneren Komponenten/ Segmenten für verschiedene Schiffstypen zu erzielen.

** Es besteht immer die Möglichkeit (irgend) ein standardisiertes Ausrüstungssegment der MEKO® Korvette in einen anderen Boots- bzw. Schiffstyp einzubauen. Im übrigen ist dies ein Merkmal des Ausrüstungssegments und nicht des Schiffes.

*** Dies ist auch möglich in Schnellbooten, Kampfbooten, Fregatten, Schlachtschiffen usw. insofern es dazu ein Bedürfnis gibt.

Deswegen sind alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 1 bekannt aus D1. Der Anspruch 1 beansprucht nicht den Erfordernissen des Artikels 33(2) PCT.

- 2.0 Die zusätzlichen Merkmale der abhängigen Ansprüchen 2-38 sind bekannt aus D1 (Anspruch 14), oder die in den abhängigen Ansprüchen 2-38 aufgeführten Merkmale beruhen nicht auf einer erforderlichen Tätigkeit (siehe die Dokumente D2-D11 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen); Jedes Merkmal betrifft eine Anwendung von einem dem Fachmann bekannten Ausrüstungselement oder einer dem Fachmann bekannten Schiffseinteilung.

Deshalb entsprechen Ansprüche 2-38 nicht den Erfordernissen des Artikels 33(3) und/oder 33(2) PCT.

Neuer Anspruch 1:

1. Ausrüstungssystem-Schiffstyp "Korvette" mit Standard-Ausrüstungs-Segmenten für die Energieerzeugung, die Energieverteilung, den Antrieb und die Automation, und mit einem Schiffskörper (1), der großen- und anforderungsspezifisch an den Ausrüstungssystem-Schiffstyp "Korvette" angepasst ist, wobei die Standard-Ausrüstungs-Segmente aus Standard-Einheiten bzw. -Komponenten aufgebaut sind, die entsprechend den Anforderungen an den Ausrüstungssystem-Schiffstyp "Korvette" in dessen Schiffskörper angeordnet und die in Schiffskörpern unterschiedlicher Ausrüstungssystem-Schiffstypen einbaubar sind.

15